

Für zwei Jahre Zusammenarbeit erneut besiegelt

Nachwuchsakademie hat sicheren Partner

Jens Lohse

Gera. Die Wohnungsbaugenossenschaft (WBG) Glück Auf Gera und die BSG Wismut Gera haben im Rahmen des Glück-Auf-Nachwuchscups ihre Zusammenarbeit in der Glück-Auf-Nachwuchsakademie für weitere zwei Jahre verlängert.

Einen Vertrag unterzeichneten Glück Auf-Vorstandsvorsitzender Uwe Klinger und der erst Ende November letzten Jahres ins Amt gewählte Wismut-Präsident Maximilian Weiß in der Panndorfhalle.

„Seit 2017 sind wir nun schon Partner in der Nachwuchsakademie. Sowohl die AWG Gera, aus der wir hervorgegangen sind, als auch die Wismut-Fußballer hatten zu DDR-Zeiten mit der SDAG Wismut einen gemeinsamen Träger. Da lag es nah, etwas gemeinsam zu gestalten. Der Verein stellt viele Übungsleiter, Funktionäre und Helfer, die sich ehrenamtlich für den Fußball engagieren. Wir schaffen die materiellen Grundlagen. Von der Kooperation profitieren beide Seiten“, äußerte sich Uwe Klinger.

Auch Maximilian Weiß zeigte sich zufrieden. „Wir freuen uns, mit der Wohnungsbaugenossenschaft Glück Auf Gera einen solch starken Partner an unserer Seite zu haben. Die Zusammenarbeit gibt uns die Freiheit, uns auf den Fußball konzentrieren zu können. Dafür bedanken wir uns“, meinte der Wismut-Präsident. Elf Mannschaften von den F- bis zu den A-Junioren stehen bei der BSG Wismut Gera mittlerweile im Nachwuchs-Spielbetrieb. Fünf Vertretungen agieren im Landesmaßstab. Den größten Erfolg bisher feierten in der Vorsaison die C-Junioren, die unter Trainer Andre Fischer überraschend den Thüringer Meistertitel erkämpften und nur haarscharf am VfL Halle 96 in zwei Aufstiegsspielen den Sprung in die Regionalliga verpassten.



Uwe Klinger, Vorstandsvorsitzender von Glück Auf.

PETER MICHAELIS